

**Aus dem Baufonds (ehem. QF IV) des Programms Soziale Stadt
ab 2013 geförderte Projekte im QM-Gebiet Moabit West**

Stand: April 2018



Projektlaufzeit	Projekttitle der Maßnahme	Kurzbeschreibung der Projekthalte	Träger	Ca. Förder-summe in EUR
2009-2014	Moabiter Bewegungslandschaft	<p>Aufbauend auf das 2008 konzipierte, gesundheitsfördernde Projekt „Moabit macht mobil“ fand 2009 eine Untersuchung der Spiel- und Freiflächen in Moabit statt, um im Ergebnis durch Umbauarbeiten die Inhalte und Ziele der Konzeption aufzugreifen und umzusetzen. Ziel war es, durch die differenzierte bauliche Ausrichtung der Spiel- und Sportflächen unterschiedliche Zielgruppen und Bewegungsabläufe anzusprechen und ein insgesamt ganzheitliches, konzeptionell zusammenhängendes Spiel- und Freizeitangebot in Moabit anzubieten. Durch diese sogenannte „Moabiter Bewegungslandschaft“ werden öffentliche Räume und Einrichtungen unter bewegungsfördernden Gesichtspunkten und Sicherheitsaspekten vernetzen.</p> <p>Im Rahmen des Projektes fand eine Qualifizierung folgender Spielplätze statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reuchlinstraße • Emdener Straße • Zwinglistraße • Waldstraße/ Wiclefstraße • Rostocker Straße • Stadtschloss Moabit/ Berlichingenstr. • Waldenserstraße <p>Zudem wurden die Flächen verbindende Wege geschaffen.</p>	Bezirksamt Mitte von Berlin, Straßen- und Grünflächenamt	1.151.000
2013-2015	Umgestaltung der Schulhöfe der Carl-Bolle-Grundschule	Die Carl-Bolle-Grundschule wird von rund 380 SchülerInnen besucht. Da die Bewegungsförderung ein wichtiger Baustein für die Entwicklung der Kinder ist und der vordere Schulhof einen erheblichen Erneuerungsbedarf besaß, wurde dieser in mehreren Bauabschnitten attraktiv und bewegungsfördernd umgestaltet. Ein umfangreicher Beteiligungsprozess zur Ermittlung der Wünsche der SchülerInnen begleitete die Umgestaltung.	Bezirksamt Mitte – Abteilung Jugend, Schule, Sport und Facility Management	540.00 EUR
2017-2019	Eine Stadtteilbibliothek der Zukunft – Profilschärfung der Kurt-Tucholsky-Bibliothek zum nachbarschaftlichen Bildungszentrum	<p>Die KTB wurde umgebaut und modernisiert. Hierzu gehörten neben einer Schaffung von Barrierefreiheit durch u.a. den Einbaus eines Fahrstuhls und Anpassung der WC-Anlagen zudem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Bibliothekskonzepts als Planungsgrundlage unter Einbeziehung der späteren NutzerInnen im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens • Qualifizierung des Erdgeschosses durch die Schaffung von Aufenthaltsflächen und Umgestaltung des Eingangsbereiches/ des Windfangs. • Im Nachbarschaftstreff (EG) wurde zudem ein Bereich als Leseort ausgestaltet • Im Obergeschoss wurde das ehemalige Hausmeisterbüro in die Bibliothek integriert und als Gruppenraum – auch technisch- umgestaltet. • Anpassung der technischen Ausstattung, Beleuchtung, Aufbewahrungs- und Präsentationmöglichkeiten sowie grundlegende Renovierung und ggf. Anpassungen der Raumgrößen 	Bezirksamt Mitte von Berlin (Abt. Jugend in Kooperation mit der Abt. Bibliotheken und dem Moabiter Ratschlag e.V.)	Kosten-planung: 464.500 EUR

**Aus dem Baufonds (ehem. QF IV) des Programms Soziale Stadt
ab 2013 geförderte Projekte im QM-Gebiet Moabit West**

Stand: April 2018



		<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen zum Brandschutz sowie Ergänzung eines zweiten Rettungswegs 		
2014-2017 (zwei Bauabschnitte)	Waldstraße – ein grüne Kiezstraße entfaltet ihr Potential	<p>Begleitet von einem umfassenden Beteiligungsprozess entstand in der Waldstraße eine attraktiv gestaltete grüne Verbindungsachse, die neben vielen Aufenthaltsmöglichkeiten auch Spiel- und Freizeitmöglichkeiten bietet. Vorhandene Dinge wurden soweit möglich erhalten. Dazu zählten bspw. der Brunnen im südlichen Bereich, Bänke, Spieltische und Bepflanzungen. Die Nord-Süd-Wegebeziehung wurde zu einer „grünen Achse“ ausgebaut.</p> <p>Folgende Maßnahmen wurden im Rahmen der Umbaumaßnahmen realisiert (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Schaffung weiterer Sitzmöbel und Bewegungselemente Einbau einer wassergebundenen Decke im Mittelstreifen Fällung von drei Bäumen, die vor dem SOS-Kinderdorf standen; an anderer Stelle fanden Ersatzpflanzungen statt Entfernung der Mauer im Bereich vor dem SOS-Kinderdorf und Anlage eines Bewegungsparcours Maßnahmen zur Verkehrssicherheit (klare Trennung zwischen Bewegungsflächen und der Fahrbahn) Ersetzung des Straßenbegleitgrüns im Mittelstreifen Neustrukturierung der Flächen <p>Es fand ein umfassender Beteiligungsprozess mit lokalen Akteuren (Kinder, AnwohnerInnen, Einrichtungen und Initiativen) statt.</p>	Bezirksamt Mitte von Berlin, Abt. TL und Straßen- und Grünflächenamt	554.000
2016-2017	Erweiterungsbau THEATER X - Jugendtheater auf dem REFO- Campus	<p>Ein nicht genutzter und vernachlässigter, an die durch das Theater X genutzten Räume des REFO-Campus angrenzender Freiraum sowie Kellerräume sollen durch Qualifizierung (u.a. Verglasung, Erneuerung des Bodenbelags, technische Ausstattung) einer Nutzung zugeführt werden. Die Räume umfassten insgesamt eine Größe von 144m².</p> <p>Um die oberhalb liegenden Wohnungen von der Schallemission des Jugendtheaterbetriebes zu entkoppeln, umfasste die Maßnahme auch das Einbringen einer Schallschutzdecke auf der kompletten EG-Decke des Jugendtheaters.</p> <p>Die neu geschaffenen Räume erfahren eine Nutzung durch das Theater X.</p>	REFORMATION S-Campus e.V. in Kooperation mit Initiative GrenzenLos! e. V./ Jugendtheaterbüro (JTB)	247.000

**Aus dem Baufonds (ehem. QF IV) des Programms Soziale Stadt
ab 2013 geförderte Projekte im QM-Gebiet Moabit West**

Stand: April 2018



2018-2019	Erweiterung des Zentrum für Kunst und Urbanistik	<p>Die Veranstaltungshalle des ZK/U soll eine energetische Sanierung erfahren, die eine Nutzung der derzeit unbeheizten Halle ermöglicht und zudem die Gestalt des ehemaligen Güterbahnhofes erhält. Die Grundstücksgröße umfasst 2.352 m² und die geplante sanierte Fläche 2031m².</p> <p>Die Veranstaltungshalle soll durch eine transparente Hülle eingehaust werden. Die energetische Sanierung umfasst den</p> <p>Einbau einer Luft-Wärmepumpe und Solarpanels. Ziel ist es, einen KfW-40-Standard zu erreichen. Durch die Ummantelung bleibt der alte Charakter des Bahnhofs erhalten und wird zugleich mit neuen energiesparenden/-erzeugenden Techniken kombiniert. Die Halle soll zudem um Arbeits- und Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 1300 m² aufgestockt und eine öffentlich begehbbare Terrasse auf dem 565m²-großen Dach der Aufstockung.</p> <p>Eine Förderung über den Baufonds wurde zunächst für die Planungsphase bewilligt.</p>	KUNSTrePUBLIK e.V.	Planungsphase: 201.000
2018-2019	Neuer Begegnungsort: Wiciefplatz	<p>Entwicklung der aktuell ungestalteten Fläche vor dem REFO-Campus/ Jugendtheater mit einer Grundstücksgröße von ca. 590m². Es soll eine Aufenthaltsfläche für die Nachbarschaft entstehen, die durch verschiedene Aktivitäten bespielt wird (Flohmärkte, Theater etc.). Der Umbau umfasst u.a. eine Erneuerung des Bodenbelags, Einbau eines Windfangs und Sonnensegel vor dem Café und Theater X, Einbau einer flexiblen Außenbühne (Boden + Traversen, die bei Bedarf aufgebaut werden, Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse sowie Bepflanzungen.</p>	REFORMATION S-Campus e.V.	Kostenplanung: 82.600

Isabell Strieder, S.T.E.R.N. GmbH